

Medizin-Innovation aus Bayern: Neue Nanofett-Behandlung für Arthrose-Patienten zeigt 90% Erfolgsquote

München/Regensburg (obx-medizindirekt) - **Neue Hoffnung für Arthrose-Patienten: Mit einer vom Regensburger Orthopädie-Professor Joachim Grifka weiterentwickelten Nanofett-Stammzellentherapie können jetzt Menschen mit Gelenkarthrose ohne große Operation oder massiven Cortison-Einsatz wieder schmerzfrei werden. „Das gelingt sogar bei Gelenken, bei denen man eigentlich keine Chance mehr sieht, an einer Prothese vorbeizukommen“, sagt der Mediziner, der laut Magazin Newsweek zu den „100 besten Orthopäden der Welt“ zählt.**

Bei der Nanofett-Therapie wird Patienten aus dem Fettgewebe von Bauch, Hüfte oder Oberschenkel eigenes an Stammzellen reiches Fettgewebe entnommen. Nach einer speziellen Aufbereitung und Anreicherung der Stammzellen direkt während der Behandlung wird das Nanofett dann gezielt in die Arthrose geschädigten Gelenke transplantiert. „Die Therapie dauert kaum länger als 30 Minuten und kann ambulant durchgeführt werden“, sagt Professor Grifka. „Die Patienten mit den oft chronisch starken Schmerzen sind dann oft schon am Tag nach dem Eingriff schmerzfrei – ohne große Operation und ohne Einsatz von Cortison“.

Seit fünf Jahren arbeitet Professor Grifka an der Perfektionierung und Weiterentwicklung der Nanofett-Therapie in der Orthopädie. Seine Erfahrung mit den bisherigen Patienten: „Die Erfolgsquote liegt bei über 90 Prozent“, so Professor Grifka. Für seine Gelenkbehandlung mit Nanofett hat der Mediziner als erster Orthopäde überhaupt in Bayern vom Regierungspräsidenten eine Sondererlaubnis für den Einsatz dieser Nanofett-Therapie für die Arthrose-Behandlung erhalten. Professor Grifka arbeitet heute im Orthopädie Traumatologie Centrum Regensburg und im Operativen Orthopädisch Chirurgischen Centrum in München.

Falls Sie Fragen haben:

Kontakt für weitergehende Recherchen und ergänzende Infos:

Professor Dr. Dr. Joachim Grifka
c/o. OTC
Josef-Dahlem-Str.7
93049 Regensburg
0941 78 53 950



Foto: obx-medizindirekt/Prof. Dr. Grifka